



2016/34 dschungel

<https://shop.jungle.world/artikel/2016/34/punks-benutzen-keine-antistatikpistolen>

Punks benutzen keine Antistatikpistolen

Von **Andreas Michalke**

Berlin Beatet Bestes. Folge 334. Platten reinigen.

Auf dem Flohmarkt vor einem Plattenstand. Ein neben mir stehender Kunde drängt mir das Thema Schallplattenreinigung auf: »Ich benutze nur das XYZ Cleaning Liquid und ein Mikrofasertuch. Die Platten klingen danach hundertprozentig besser. Zur ersten Vorreinigung nehme ich auch nie Leitungswasser. Das hinterlässt Rückstände in den Rillen. Ich verwende ausschließlich destilliertes Wasser und zum Trocknen ein Mikrofasertuch. XYZ ist wirklich das Allerbeste! Musst du mal probieren. Ein Riesenunterschied.«

Ich bin verwirrt. Ich mache wohl alles falsch. Meine LPs habe ich noch nie saubergemacht. Alle meine Platten haben Hüllen und Innenhüllen, und wenn auf einer mal besonders viel Staub liegt, dann wische ich den mit dem besagten Mikrofasertuch ab. Aber ich habe noch nie festgestellt, dass eine LP nicht gut klingt, weil sie vorher nicht mit irgendeiner Flüssigkeit in Verbindung gekommen ist. Aber vielleicht verpasse ich ja ein ganz neues Hörerlebnis.

Wie lassen sich Platten nun wirklich am besten reinigen? Im Internet sammle ich Informationen. Es finden sich Dutzende von Experten, die ihre Techniken und Rezepturen der Plattenreinigung vorstellen. Verschiedenste Mittelchen, Bürsten, Antistatikpistolen, Hochdruckreiniger und Plattenwaschmaschinen werden angeboten. Schnell habe ich keine Lust mehr. Alles viel zu kompliziert. Ich gebe auf.

Ist doch alles Quatsch! LPs zu putzen ist was für audiophile Freaks, die Klassik und modernen Jazz und so was hören. Nie sind die Experten Punks. High-Energy-Musik verträgt Nebengeräusche nun mal besser als Sitzmücke. Seit vielen Jahren lege ich als DJ Platten auf und noch nie hat sich jemand über ein wenig Knistern beschwert. Im vollen Club hört das sowieso niemand. Oft kaufe ich 50-Cent-Singles ohne Hülle, und wenn die Schmutzschicht erst mal weg ist, entpuppen sich die kleinen Dinger oft als gut abspielbar. Ich spüle sie zuerst unter dem Wasserhahn ab, möglichst ohne dabei die Labels nass zu machen. Dann putze ich die Platte in Uhrzeigerrichtung entlang der Rillen mit Spüli, lauwarmem Wasser und einem Wattepad. Am Schluss spüle ich sie nochmals mit Wasser ab und prüfe mit dem Finger, ob auch kein Spüli mehr auf der Platte ist. Wenn's dann knirscht, ist alles weg. Dann trockne ich die Single mit einem Mikrofasertuch. Fertig.